Amt, Datum, Telefon

230 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld, 26.11.2026, 51-6644
400, Amt für Schule, 51-6949

Drucksachen-Nr.

**2533/2025-2030**

# Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|---|---|---|
| **Bezirksvertretung Brackwede** | 03.12.2026 | öffentlich |

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**

## Fortschreibung des Städtischen Bauprogramms – bezirkliche Schulen, hier: Förderschule Teutoburger Wald Schule/Realschule Brackwede

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

Schul- u. Sportausschuss 17.06.2025, DS-Nr. 9653/2020-2025/1
Schul- u. Sportausschuss 17.03.2026, 0616/2025-2030
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb, 17.03.2026, DS-Nr. 0616/2025-2030
BV Brackwede 26.03.2026, DS-Nr. 0616/2025-2030

**Beschlussvorschlag:**

Die BV Brackwede beschließt:

a) Die Förderschule Teutoburger Wald Schule (TWS) wächst am Standort Marktschule bis zur Fertigstellung eines finalen Standortes weiterhin auf.

b) Die Auflösung des Zweitstandortes der Realschule Brackwede am Standort Marktschule ist dafür zwingende Voraussetzung und wird beschlossen.

c) Es wird beschlossen, die wegfallenden Kapazitäten am Standort Marktschule am Hauptstandort der Realschule durch ein zusätzliches Holzmodul auszugleichen**.**

**Begründung:**

Die Förderschule Teutoburger Wald Schule (TWS) wächst am Standort der ehemaligen Marktschule seit Sommer 2026 auf. Die Förderschule teilt sich mit der Realschule als Zweitstandort die Räumlichkeiten der ehemaligen Marktschule.

Das Gebäude eignet sich auch aufgrund der vorhandenen Strukturen (Lehrschwimmbecken und Turnhalle) gut für die Nutzung als Förderschule. Auf dieser Grundlage und den bereits erfolgten baulichen Anpassungen sollte der größtmögliche Aufwuchs der Förderschule an dem Standort verfolgt werden.

Voraussetzung für diese erstrebenswerte weitere Nutzung ist die Aufgabe des Teilstandortes der Brackweder Realschule in der Marktschule. Für diese Grundlage müssen am Hauptstandort der Realschule zusätzliche Unterrichtsräume geschaffen werden. Diese Flächen können über ein zweigeschossiges Holzraummodul mit insgesamt 8 Unterrichtsräumen mit einem Kostenrahmen von rund 2,5 Mio. € abgebildet werden. Der konkrete Standort des Holzraummoduls ist in Kooperation mit der Schulleitung zu prüfen.

**Gez.**

**Birgit Beckermann**
Beigeordnete

**Claudia Koch**
Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.